

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 21. Mai 2013 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
3. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Sönke Petersen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans Otto Christiansen, Jan Nommensen und Christian Lorenzen-Paulsen

Außerdem sind anwesend:

Karen Hansen vom Ing.Büro Hansen
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag wird einstimmig zu TOP 9 die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 13.3.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll für das Gebiet der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)
 - 6.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 6.b. Endgültiger Beschluss
7. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)
 - 7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 7.b. Satzungsbeschluss
8. Abschluss eines Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 13.3.2013

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Im Heuweg, Haus Nr. 19, werden **Aufgrabungsarbeiten** für die Installation eines Gasanschlusses durchgeführt.
- Die Ergebnisse der Daten im Rahmen der **Zensuserhebung** werden am 31.5.2013 bekanntgegeben.
- Wegen Unzuverlässigkeit sind sowohl dem **Zirkus Tornellie** als auch dem **Zirkus Zaretti** keine Stellplatzgenehmigungen zu erteilen.
- Die Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten **380 KV-Trasse** war gut besucht. Möglicherweise könnte die geplante Trasse über Arlewatter Gemeindegebiet in Richtung Marsch führen.
- Für eine evtl. angedachte Verbreiterung sowohl Erneuerung der Entwässerung des **Heuweges** liegt eine Kostenschätzung vom Amt in Höhe von rund 50.000 € vor. Das Thema wird an den Bauausschuss verwiesen.
- Das staatsanwaltliche Verfahren wegen Diebstahl bei der **Jugendfeuerwehr** wurde zwischenzeitlich eingestellt.
- Im Heuweg wurde ein Fahrzeug durch ein Hindernis im Bankettbereich beschädigt, der kommunale Schadenausgleich hat die Übernahme der Schadenersatzforderungen abgelehnt, da offensichtlich die Gemeinde ihre **Verkehrssicherungspflicht** nicht verletzt hat. Der Geschädigte hat nunmehr Klage eingereicht.
- Knapp 2.700 € wurden in die **Schwarzdeckenrücklage** beim Kreis eingezahlt.
- Im Rahmen des **kreisinternen Finanzausgleiches** hat die Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 3.133,58 € erhalten.
- Für den Ausbau des **Hofweges** werden die geforderten Ausgleichsflächen über Anpflanzungen sowie einer Restausgleichsfläche aus dem B-Plan 2 bedient.
- Die **Eröffnungsbilanz** der Gemeinde wird geringfügig wegen einer Änderung bei der Bewertung der Erschließungskosten korrigiert.
- Die Übernahme der **Schülerbeförderungskosten** zu 2/3 vom Kreis zur Regionalschule Mildstedt ist weiterhin gewährleistet, da es sich um die gleiche Tarifzone wie zur GS Nord handelt.
- Die **Bürgerbreitbandinfoveranstaltung** war gut besucht.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Zurzeit laufen **Fusionsverhandlungen** für den Herrenbereich zwischen dem TSV Hattstedt und dem SZ Arlewatt.
- Es erfolgt ein Bericht von der letzten **Schulverbandssitzung**.
- Das Filmen des **Kanalkatasters** ist abgeschlossen. Gravierende Mängel wurden nicht festgestellt, wobei die Auswertung der Unterlagen zurzeit durchgeführt wird.
- Es sind noch **Bankettbereiche** aufzufüllen. Dazu benötigt die Gemeinde weiterhin Asphaltrecycling.
- Aus dem **OKR** wird berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung 2 Veranstaltungen geplant waren, wobei eine Veranstaltung mangels Beteiligung abgesagt wurde. Die andere Veranstaltung „Wildkräuterkurs“ war sehr gut besucht. Eine weitere Veranstaltung findet im Herbst statt.

Die Bürgermeisterin nimmt die Gelegenheit zum Anlass, sich bei allen Ausschussvorsitzenden und Ausschussmitgliedern für deren Arbeit herzlich zu bedanken.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die Bürgermeisterin wird nochmals die Straßenbauverwaltung erinnern, den **Wegeseitengraben** an der L 273 in Höhe Hermann Petersen auszubaggern.
- In Sachen **Landpacht** einer Fläche an der Hauptstraße gibt es keine Neuigkeiten.
- Die **Ortseingangstafel** am Heuweg wird zurzeit repariert.
- Für den **Kindergarten** fehlen auf lange Sicht U 3-Plätze. Welche der angedachten Varianten wann umgesetzt werden, steht zurzeit nicht fest, zumindest nicht für den 1.8.2013.
- Gemeindevertreter Peter Matthiessen nimmt die Gelegenheit zum Anlass, sich für die schöne Zeit und das gute Miteinander innerhalb der Gemeindevertretung der letzten Jahre zu **bedanken**.

6. 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll für das Gebiet der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)

6.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die als Anlage aufgeführten Stellungnahmen werden von der Gemeinde einstimmig beschlossen.

6.b. Endgültiger Beschluss

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)

7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die als Anlage aufgeführten Stellungnahmen werden von der Gemeinde einstimmig beschlossen.

7.b. Satzungsbeschluss

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L 273), nördlich des Osterweges, südlich des Fliehweges (Grundstück Hauptstraße 64) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Abschluss eines Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes

Der Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes liegt allen Anwesenden vor und wird von der Bürgermeisterin ausführlich erläutert.
Vorbehaltlich dessen, dass die Gemeinde Olderup dem Vertrag ebenfalls zustimmt, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorgelegten Entwurf mit einigen Änderungen, welcher dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, bedankt sie sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung und Begleitung in der vergangenen Legislaturperiode und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer